

# Zusammenfassung vom 4. Dezember 2017

Dag Tanneberg<sup>1</sup>

„Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft“  
Universität Potsdam  
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft  
Wintersemester 2017/2018

11. Dezember 2017

---

<sup>1</sup>[dag.tanneberg@uni-potsdam.de](mailto:dag.tanneberg@uni-potsdam.de)

# Ausgangspunkt

## Wahlen in Demokratien

- stellen allgemeinste Partizipationsform dar
- legitimieren Herrschaft in repr. Demokratien

## Fragen der Sitzung

- 1 Welche Arten von Wahlsystemen gibt es?
- 2 Wie wirken sie sich aus?

# Politische Bdtg. von Wahlsystemen

## Das Wahlsystem

- $\equiv$  Mechanismus zur Übertragung von Stimmen in Sitze
- beeinflusst das Format von Parteiensystemen
- schafft politische Mehrheiten

## Zielkonflikt bei Gestaltung

- Proportionales Ergebnis vs. Verantwortung f. Entscheidungen
- Wie viele Parteien sollen berücksichtigt werden?
  - 1 So viele wie nötig.  $\rightarrow$  Geringe Disproportionalität
  - 2 So wenig wie möglich.  $\rightarrow$  Eindeutige Verantwortung

# Elementare Bausteine eines Wahlsystems

- 1 **Wahlkreisgröße:** Wie viele Mandate sind in einem Wahlkreis zu vergeben?
- 2 **Verrechnungsregel:** Nach welchem Verfahren werden Stimmen in Sitze übertragen?
- 3 **Sperrklauseln:** Ab welchem Stimmergebnis werden Parteien bei der Sitzverteilung berücksichtigt?
- 4 **Wahlsegmente:** Auf wie vielen Ebenen wird gleichzeitig gewählt?
- 5 **Parteilisten:** Können *Wähler* das Kandidatenangebot beeinflussen?

# Wichtige Varianten von Wahlsystemen

